

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.

Forschungsbereich:

Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement

Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim

Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -311 / -368)

Projektteam:

Frank Brückbauer, Dr. Jesper Riedler, Dr. Michael Schröder

Nummer:

Unternehmen:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Adressänderung:

Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1a. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als**

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Europaum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**1b. In den vergangenen sechs Monaten hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland**

verbessert [ ] nicht verändert [ ] verschlechtert [ ]

**2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)**

verbessern nicht verschlechtern keine Ang.  
verändern

	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Europaum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?**

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Europaum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Europaum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jährige Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a. Die folgenden Aktienindizes / Rohstoffpreise werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich	steigen	bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Tec-Dax (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nikkei 225 (Japan)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FT-SE 100 (Großbrit.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
CAC-40 (Frankreich)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FTSE MIB (Italien)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Rohöl (Nordsee Brent)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Nummer:

Unternehmen:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Adressänderung:

Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

**6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten.**

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten liegen.

**6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit**

überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)**

	aufwerten	gleich	bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japanischer Yen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
UK-Pfund	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Schw. Franken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen**

	besser	gleich	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**9. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 1. Quartal 2021 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) liegt bei [ ] Prozent.**

**Sonderfrage: Inflation, Geldpolitik und Prognosetreiber**

**1. Punktprognose der jährlichen Inflationsrate im Euroraum**

prozentualer Anstieg des HICP von Jan. bis Dez.;  
Erwartungswert

Jahr	2020	2021	2022
Prognose	%	%	%

**2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision Ihrer Inflationsprognosen (ggü. August 2020) für den Euroraum bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?**

	kein Einfluss	keine Ang.
++	+	-
Konjunkturdaten Euro	[ ]	[ ]
Löhne Euroraum	[ ]	[ ]
Rohstoffpreise	[ ]	[ ]
Wechselkurse	[ ]	[ ]
EZB Geldpolitik	[ ]	[ ]
Intern. Handelskonflikte	[ ]	[ ]
Brexit	[ ]	[ ]
Corona-Pandemie	[ ]	[ ]

**3. Den Hauptrefinanzierungssatz der EZB (am 30.10.20: 0,00%)**

erwarte ich auf Sicht von

[zentrales 90% Konfidenzintervall]

6 Monaten zwischen [ ] und [ ] (Prozent)

24 Monaten zwischen [ ] und [ ] (Prozent)

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.

## Forschungsbereich:

Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement

Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim

Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -311 / -368)

#### Projektteam:

Frank Brückbauer, Dr. Jesper Riedler, Dr. Michael Schröder

**Nummer:** \_\_\_\_\_

**Unternehmen:** \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner:

Adressänderung:

Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

#### **Zusätzliche Sonderfragen zu aktuellen Ereignissen:**

1. Hat die **Entwicklung der Corona-Neuinfektionszahlen in Deutschland** Sie zu einer Revision Ihrer Erwartungen mit Blick auf die folgenden Punkte gegenüber Oktober 2020 bewogen. Falls ja, in welche Richtung?

	++	+	kein Einfluss	-	--	keine Ang.
Die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland <b>in 6 Monaten</b> (Frage 2a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 4. Quartal 2020 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) (Frage 9)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 1. Quartal 2021 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) (Frage 9)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Den DAX <b>in 6 Monaten</b> (Frage 6b)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

2. Haben die **Entwicklung bei den Brexit-Verhandlungen** Sie zu einer Revision Ihrer Erwartungen mit Blick auf die folgenden Punkte gegenüber Oktober 2020 bewogen. Falls ja, in welche Richtung?

	++	+	kein Einfluss	-	--	keine Ang.
Die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland <b>in 6 Monaten</b> (Frage 2a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die gesamtwirtschaftliche Situation im Euroraum <b>in 6 Monaten</b> (Frage 2a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 4. Quartal 2020 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) (Frage 9)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 1. Quartal 2021 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) (Frage 9)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Den DAX <b>in 6 Monaten</b> (Frage 6b)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

3. Hat der **Ausgang der Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten** Sie zu einer Revision Ihrer Erwartungen mit Blick auf die folgenden Punkte gegenüber Oktober 2020 bewogen. Falls ja, in welche Richtung?

	++	+	kein Einfluss	-	--	keine Ang.
Die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland <b>in 6 Monaten</b> (Frage 2a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die gesamtwirtschaftliche Situation im Euroraum <b>in 6 Monaten</b> (Frage 2a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Die gesamtwirtschaftliche Situation in den USA <b>in 6 Monaten</b> (Frage 2a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Den DAX <b>in 6 Monaten</b> (Frage 6a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Den Dow-Jones Index (USA) <b>in 6 Monaten</b> (Frage 6a)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]